

Wirtschaftsregion Bergstraße

Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH

Energieagentur Bergstraße unterstützt Fortbildung von Erzieherinnen - Projektmanager der Wirtschaftsförderung Bergstraße stellen ihr Know-how zur Verfügung / Fortbildungsreihe der Gesellschaft Leuchtpol mit Fachwissen begleitet

Die Energieagentur Bergstraße, ein Fachbereich der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), informiert Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmer bei allen Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Das Fachwissen der Energieprofis ist unter anderem auch für Projekte und Aktionen gefragt, die den Städten und Gemeinden helfen Energie und Kosten zu sparen. So konnte die Firma Leuchtpol, welche derzeit eine Fortbildung für Erzieher/innen und pädagogische Fachkräfte aus dem Kreis Bergstraße zum Thema Nachhaltigkeit durchführt, in Form eines Kurzvortrages zum Thema Energiesparen in Kindergärten unterstützt werden.

Leuchtpol, eine gemeinnützige Gesellschaft, fördert die Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Themas Energie und Umwelt in Kindertagesstätten. Die Teilnehmer der Veranstaltungen eignen sich Wissen zu diesem Thema an, experimentieren und tüfteln in Energie-Lernwerkstätten, lösen verschiedene Praxisaufgaben, machen sich mit dem Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung vertraut und erarbeiten, welchen Beitrag sie in ihrer Kindertagesstätte leisten können. Im Anschluss werden im Rahmen einer Praxisaufgabe die theoretischen Kenntnisse konkret an der jeweiligen Arbeitsstätte umgesetzt.

Die Energieagentur Bergstraße hatte den Kontakt zwischen Leuchtpol und den 20 Teilnehmerinnen an der derzeit laufenden Fortbildung vermittelt. Die qualitativ sehr hochwertige Fortbildung ist für die Teilnehmer komplett kostenfrei und umfasst insgesamt fünf Tage. Die ersten beiden Seminare fanden in Heppenheim, die beiden weiteren Termine, die in der vergangenen Woche durchgeführt wurden, in Hassenroth im Odenwald statt. Ralf Wieczorek, Projektmanager kommunales Energiemanagement bei der WFB, informierte die Teilnehmerinnen vor Ort in einem Vortrag zum Thema Kosten- und Energieeinsparung in Kindertagesstätten. „Das Nutzerverhalten hat neben der Gebäudehülle und der Heizungsanlage einen entscheidenden Einfluss auf den Energieverbrauch. Umso wichtiger ist es, damit schon im Kindergarten zu beginnen. Hier Erlerntes wird auch in die Familien und die Gesellschaft getragen“, so Wieczorek. Wie die Anwesenden erfuhren, kann man schon durch kleine Verhaltensänderungen beachtliche Resultate erzielen und die Energiekosten senken. „Von großer Wichtigkeit ist es, dabei seinen Energieverbrauch zu kennen. Nur so lassen sich gezielt Einsparmaßnahmen durchführen und deren Erfolg oder auch Misserfolg bewerten“, erläuterte der WFB-Projektmanager.

Die nächste Fortbildung für weitere 20 Erzieher/innen und pädagogische Fachkräfte beginnt im Mai dieses Jahres in Wald-Michelbach. Auch hier wird die Energieagentur Bergstraße die Teilnehmer aus dem Kreis Bergstraße vermitteln.